

	<p>Objekt: Luftaufnahme "Didier-Werke" Bendorf</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.0680</p>
--	---

Beschreibung

Schwarzweißfotografie. Diese Luftaufnahme zeigt das Gelände der "Didier-Werke", an der Concordiastraße in Bendorf.

Am linken Bildrand zu sehen ist die Wiegand Straße und im Hintergrund die Gemarkung Langfuhr. Hinter der Trasse der Westerwaldbahn erkennbar ist die von Johann Reuber gegründete Firma Feld & Hahn.

Die Didier-Werke waren eine der ältesten Produktionsstätten für feuerfeste Materialien für die Eisen- und Stahlindustrie. Im Jahr 1842 gründete Theodor Neizert auf dem Gelände zwischen Hauptstraße, Alter Weg und Concordiastraße eine Fabrik für feuerfeste Produkte. Im Jahr 1895 kam es zu Gründung einer Aktiengesellschaft mit den "Rheinischen Chamotte und Dinaswerken", während Theodor Neizert aus der Firma ausschied und die Firma Neizert; die spätere Firma Längen an der Hauptstraße errichtete. 1968 wurden die Rheinischen Chamotte und Dinaswerke von dem Konzern Didier übernommen, bis es im Jahr 1995 zur Schließung des Standortes in Bendorf kam. Heute befindet sich auf jenem Gelände das Einkaufszentrum "Kaufland".

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie
Maße: 140 x 140 mm

Ereignisse

Aufgenommen wann
wer
wo Didier-Werke Bendorf Rhein

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Bendorf am Rhein

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Didier-Werke Bendorf Rhein

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Theodor Neizert (1817-1883)

wo

Schlagworte

- Luftaufnahme

Literatur

- Jan Keetman (1986): Der Wandel des Industriestandortes Bendorf im 19. und 20. Jahrhundert. Bendorf